

Presstext

Nuovi Angoli . Nuove Forme
01. bis 31. März 2021
Einzelausstellung in der Stadt-
galerie Kitz Art in Kitzbühel

In den Arbeiten der Hamburger Künstlerin Nina Gospodin dreht sich alles um Dialoge. Sie führt Gespräche mit inspirierenden Menschen und setzt diese in ihrer Malerei als einen Dialog mit dem Material fort. Ihre großformatigen Aquarelle entstehen Schritt für Schritt aus einer steten Befragung des Materials. Im März 2021 zeigt sie zum ersten Mal ihre Arbeiten in der Stadtgalerie Kitz Art in Kitzbühel in einer Einzelausstellung.

Die Qualität des Materials spielt in Nina Gospodins Werk eine zentrale Rolle. Erst bei genauerer Betrachtung der abstrakt gehaltenen Aquarelle erschließen sich die feinen Farbnuancen, die subtile Transparenz der Flächen und die Qualität von Papier und Pigment. „Nina Gospodins Bildsprache ist geprägt von einer sensiblen und tiefgehenden Untersuchung des Materials. Kristalline Formen, zarte Farbabstufungen und behutsam aufeinander abgestimmte Flächen ergeben ausdrucksstarke Konstellationen, die den Blick fesseln und zu visuellen Erkundungstouren einladen“, so die Kunsthistorikerin Anja Heitzer.

Gospodin verfolgt in ihrem Arbeitsprozess ein modulares Prinzip: aus 16 Grundelementen erstellt sie Schablonen, durch die Farbflächen schrittweise übereinander angeordnet werden können. Bei jeder Farbschicht

wird das Werk neu befragt und die weitere Vorgehensweise festgelegt. Das Bild entwickelt sich nach und nach im Prozess des Entstehens. Entscheidungen werden dabei nicht spontan und impulsiv getroffen, sondern bedächtig, immer im Dialog mit dem Werk. Statt von einer fixen Bildidee auszugehen, versteht Gospodin das Bild als Konversation, die sich Schritt für Schritt entfaltet.

Dieser Dialog setzt sich auch mit Menschen fort. In einer umfangreichen Gesprächsserie tauscht sie sich mit inspirierenden und kreativen Menschen über ihre Herangehensweisen und Arbeitsprozesse aus. Zur Ausstellung wird daher eine Gesprächsaufnahme mit Reinhold Messner publiziert.

Nina Gospodin (1984, Hamburg) studierte in der Freien Klasse bei Ingo Nussbaumer an der Universität für Angewandte Kunst Wien sowie der Accademia di Belli Arti di Venezia bei Carlo DiRaco und an der Cooper Union in New York City. Seit 2016 betreibt sie das Podcast Label Kanal Fatal. Parallel veranstaltet sie mit dem Salon Gospodin eine Veranstaltungsreihe, die den Austausch zwischen jungen Künstlerinnen, Künstlern und ihren Werken zum Gegenstand macht. Im Sommer 2020 wurde sie von der School of Visual Art zum Format „The Online Residency Project“ eingeladen. Ihre Werke wurden bereits in zahlreichen internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, unter anderem in New York, Cambridge, Bratislava, Venedig, sowie in Vent in Tirol. Sie lebt und arbeitet in Wien und Venedig.

Kontakt

Nina Gospodin

| | |
|---------|---|
| E-Mail | info@ninagospodin.com |
| Telefon | +43-660-6345-004 |
| Website | www.ninagospodin.com |
| Podcast | www.podcast.ninagospodin.com |
| Social | instagram.com/ninagospodin |

Stadtgalerie Kitz Art

| | |
|---------|--|
| E-Mail | info@kitzart.at |
| Telefon | +43-664-2404-982 |
| Website | www.kitzart.at |
| Adresse | Im Gries 21 6370 Kitzbühel |

Bildmaterial

1



2



3



4



5



Bildtitel

1. Nina Gospodin 2020, Foto Clelia Baumgartner
2. Nina Gospodin 2019, Foto Lukas Fuchs

Aus der Serie Nuovi Angoli . Nuove Forme | Je Aquarell auf Aquarellpapier | 56 x 76 cm, 2020

3. Nuovi Angoli . Nuove Forme g#12
4. Nuovi Angoli . Nuove Forme g#24
5. Nuovi Angoli . Nuove Forme Triptychon